

Thomas Vinterberg, Mogens Rukov

Das Fest (Dortmunder Fassung)
Nach dem Originaldrehbuch

Deutsch von Renate Bleibtreu
Für die Bühne bearbeitet von Bo hr. Hansen

7 D, 12 H

UA: 10.09.2000 / Theater Dortmund / Regie: Burkhard C. Kosminski

Der sechzigste Geburtstag des Familienoberhaupts Helge soll auf dem großen Familienbesitz gefeiert werden. Zu diesem Zweck reisen alle Verwandten und auch die inzwischen in alle Winde verstreut lebenden Kinder mit ihren jeweiligen Lebens- oder Ehepartnern und den eigenen Kindern an.

Die meisten Familien hüten ein meist schreckliches Geheimnis, das von allen Beteiligten, meist schweigend, mit durchs Leben getragen wird.

Das Geheimnis dieser Familie, die große Lebenslüge, auf der das Leben der Kinder fußen muss, kommt bei Gelegenheit des großen Festes ans Licht.

Der inzwischen berühmt gewordene Film Das Fest, der erste, der nach den Regeln des Dogme 95 gedreht worden ist, bildet die Grundlage, auf der Bo hr. Hansen die vorliegende Theaterfassung in Zusammenarbeit mit dem dänischen Regisseur Thomas Vinterberg erstellte.